

25.8.: Neue Selbsthilfegruppe „Energie-Nachbarschaft“ traf sich „Gemeinsam mehr erreichen“

Nachdem sich letzte Woche diese neue Gruppe innerhalb der Freiwilligenagentur der Gemeinde Wedemark unter Daniel Diedrich zum Starttermin getroffen hatte, um zu erfahren, worum es überhaupt geht, traf man sich heute für ein erstes Kennenlern- und Vorstellungsgespräch.

Thorsten Mantz vom Verband Wohnungseigentum Niedersachsen e.V. (aus den 50er-Jahren als Deutscher Siedlerbund bekannt) übernahm die Moderation, Ziel ist jedoch, die Eigenständigkeit der sich langsam konstituierenden Gruppe zu erreichen.

Worum geht es überhaupt bei „Energie-Nachbarschaft?“ Das Thema „Energiekosten sparen“ ist in jedem Haushalt ein Dauerthema und natürlich ganz besonders bei Hausbesitzern. Es geht den Besitzer einer Alt-Immobilie (Siedlungshaus, wie es der Name oben sagt) ebenso an wie den Bauherrn oder Käufer eines Hauses aus den letzten 10 Jahren. Jeder ist bemüht, diese Kosten runter zu schrauben, dabei sind die Ideen und Wege sehr unterschiedlich, hier will die „Energie-Nachbarschaft“ Hilfestellung geben. Hilfestellung mit Fragestellungen „Wie hoch hast du gedämmt?“ – „Wer hat Erfahrung mit k-Werten von 3-fach-verglasten Fenstern?“ – „Ich möchte eine Solar- (oder Geothermie-) Anlage bauen, wer hilft mir mit Kenntnissen?“ – „Ich will einen Strom-Pufferspeicher, also Batterie, zu meiner Solaranlage bauen“ – „wer hat Erfahrungen mit BHKWs (Blockheizkraftwerk)?“ – „Wie sieht es mit Einspeisevergütung oder Stromrücklauf aus?“

So vielfältig die Fragen, so vielfältig sind die Erfahrungswerte der Menschen, die sich damit beschäftigen: Können wir nicht gemeinsam Komponenten einkaufen, um Rabatte zu erwirtschaften? Wo können wir mal ein Demo-Projekt besichtigen? Wo, wo, wie, wie, wann, wann ??? Genau das war der Grund, in der Nachbarschaft private Hausbesitzer mit drängenden Energiefragen zusammen zu führen.

Gestern nun hatten acht Interessierte sich gefunden und im kleinen Kreis im Bürgerhaus ihre aktuellen Ideen, die sie bewegen, den anderen vorgestellt und man kann sich vorstellen, dass es danach lebhaft mit Fragen wie „wie hast du denn.....?“ oder weiter „...wo bekomme ich denn...her?“ und vor allem „...wie kann ich denn die Gesamtenergiebilanz meines Hauses errechnen?“

Fazit der neuen Gruppe: Sie lebt vom Mitmachen, gegenseitigen und externen Besuchen, um zu sehen, wie ein bestimmtes Energieproblem von jemandem gelöst wurde. Die Gruppe lebt von der Idee, Kraft in eine Gemeinschaft von Bauherren und Hauseigentümern zu investieren, um ökonomisch wie ökologisch Energie zu sparen, denn unsere Ressourcen sind nicht unendlich.

Die Gruppe hat vereinbart, in Zukunft jeden 3.Donnerstag sich im Bürgerhaus zu treffen, als am 15.9. zum nächsten Male. Thema dann: Kleinkraftanlagen. Jeder ist in der Runde willkommen.

Verband Wohnungseigentum Niedersachsen e.V. www.meinVWE.de
email kontakt@meinVWE.de

In 450 „Nachbarschaften“ haben sich 47.000 Mitglieder zusammengefunden und bekommen Antworten zu Ihren Fragen von Finanzexperten, Juristen, Bau- und Energieexperten, Garten- und Wohnberater – eben aus dem Mitgliederkreis.